

**2. Preise der aufgeteilten Rinder:**

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht.

Aus und über Ungarn färbige Ochsen:

I. Qualität . . . von — bis — K	extrem bis — K)
II. " . . . " — " — "	
III. " . . . " — " — "	

Graue Ochsen aus und über Ungarn:

Ochsen I. Qualität . . . von — bis — K*)	(extrem bis — K)
" II. " . . . " — " — "	
" III. " . . . " — " — "	

Ochsen aus andren Ländern:

I. Qualität . . . von — bis 420 K	(extrem bis — K)
II. " . . . " — " 380 "	
III. " . . . " — " 330 "	

Stiere I. Qualität . . . von — bis 480 K	(extrem bis — K)
" II. " . . . " — " — "	
" III. " . . . " — " — "	

Rühe I. Qualität . . . von — bis 390 K	(extrem bis — K)
" II. " . . . " — " 350 "	
" III. " . . . " — " 300 "	

Kalbinnen I. Qualität . . . von — bis 400 K	(extrem bis — K)
" II. " . . . " — " 360 "	
" III. " . . . " — " 310 "	

Weidevieh . . . . . von — bis — K	(extrem bis — K)
Büffel . . . . . " — " 300 "	( " " — " )
Weinvieh . . . . . " — " — " ( " " — " )	

Die Preise gelten in Kronen per 100 kg Lebendgewicht.

**3. Verteilung.**

Abgegeben wurden für Wien . . . . .	— Stück
" " nach auswärts . . . . .	— "
In die Verteilung wurden nicht einbezogen . . . . .	— "

In der abgelaufenen Woche langten außerdem für Heereszwecke direkt ein 1583 Rinder.

Im Vergleiche zum Hauptaufteilungstage der Vorwoche langten um 89 Stücke weniger an.

Alle Rinderqualitäten und -Gattungen wurden zu unveränderten Vorwochenpreisen abverkauft.

\* \* \*

**Der tägliche Fleischmarkt.**

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 17. bis 23. Februar 1918.

**1. Fleischsendungen.**

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . . 139.172 kg	Und zwar aus:
Wien . . . . .	21.633 kg
dem sonst. Niederösterreich . . . . .	663 "
Oberösterreich . . . . .	30.492 "

\*) Wurden zu extrem hohen Preisen abverkauft.

Böhmen . . . . .	69.234 kg
Ungarn . . . . .	1.000 "
Dänemark . . . . .	16.150 "

Schafffleisch . . . 8.863 kg

Niederösterreich . . . . .	18 kg
Steiermark . . . . .	8845 "

Schweinefleisch . 34.492 kg

Und zwar aus:	
Wien . . . . .	34.385 kg
Mähren . . . . .	107 "

Kälber . . . . . 201 Stück

Und zwar aus:	
Wien . . . . .	11 St.
Oberösterreich . . . . .	25 "
Mähren . . . . .	118 "
Böhmen . . . . .	47 "

Schafe . . . . . 2 723 Stück

Und zwar aus:	
Wien . . . . .	42 St.
Oberösterreich . . . . .	3 "
Steiermark . . . . .	2.207 "
Mähren . . . . .	4 "
Ungarn . . . . .	467 "

Schweine . . . . . 11 Stück

Und zwar aus:	
Niederösterreich . . . . .	11 St.

**2. Preisbewegung.**

Rindfleisch	} Stieb- und vorderes von K 6-70 bis 14-— per Kg } Rostrbraten u. Rieden " " — " — " — " — "
Kalb- und Schafffleisch (Lammfleisch)	
Schweinefleisch	13-80 " 14-40 " "
Kälber	— " 9-80 " "
Schafe mit Fell	4-70 " 4-80 " "
Schweine	10-— " 14-— " "
Lämmer	— " 9-10 " "

Per Bahn langten ein 49 Waggons mit 178.78 t. Die dieswöchigen Zufuhren waren im Vergleiche zur Vorwoche geringer.

Der Marktverkehr war im allgemeinen sehr lebhaft. Rindfleisch sämtlicher Sorten sowie Lamm- und Schafffleisch in unzureichenden Mengen.

Kalb- und Schweinefleisch war in sehr spärlichen Mengen vorhanden. Lamm- und Schafffleisch hat im Preise um 2 K per Kilogramm angezogen, ansonsten blieb die Preislage im allgemeinen unverändert.

Aus den Beständen der Gemeinde Wien wurden ausgegeben: 4.000 kg frisches Schweinefleisch a 10 K 60 h, 10.000 kg gesalzenes Schweinefleisch a 13 K, 12.000 kg polnisches Rauchfleisch a 17 K 50 h. Von der Allgemeinen Vieh- und Fleischverkehrsgesellschaft wurden zugeführt: 57.750 kg Rindfleisch.